|  |  |
| --- | --- |
| Briefe gegen das Vergessen - September 2023 | 2 Briefaktionen: **Kamerun**, Venezuela |

|  |
| --- |
| kamerun: Briefaktion für Dorgelesse Nguessan |
| Fünf Jahre Haft wegen Teilnahme an Demonstration |

|  |
| --- |
| Die 38-jährige Dorgelesse Nguessan nahm am 22. September 2020 zum ersten Mal in ihrem Leben an einer Demonstration teil, da ihr die Wirtschaftslage in Kamerun Sorgen bereitete. Die Protestveranstaltung in Douala war von den Behörden nicht genehmigt worden und die Sicherheitskräfte setzten Gummigeschosse, Tränengas und Wasserwerfer gegen die Teilnehmenden ein. Dorgelesse Nguessan war eine von mehr als 500 Personen, die festgenommen wurden.  Später verurteilte sie ein Militärgericht wegen «Aufruhrs und Teilnahme an Versammlungen, Zusammenkünften und öffentlichen Demonstrationen» zu fünf Jahren Haft. Sie ist nun seit fast drei Jahren im Zentralgefängnis von Douala inhaftiert. Ihre Rechtsbeistände haben Rechtsmittel gegen das Urteil eingelegt, doch das Berufungsverfahren wird seit März 2023 immer wieder verschoben.  Dorgelesse Nguessan lebte mit ihrem Sohn Lontchi und ihrer Mutter Micheline zusammen. Sie hatte ein gut gehendes Friseurgeschäft, mit dem sie ihren Lebensunterhalt verdiente. Die Inhaftierung hat ihre Existenz zerstört. Ihr Sohn und ihre Mutter haben nun Mühe, ihre Lebenshaltungskosten zu decken, und leiden an chronischen Erkrankungen. |

|  |
| --- |
| HANDELN SIE! UNSERE AKTIONSVORSCHLÄGE: |
| **1 ■ Bitte schreiben Sie einen höflich formulierten Brief** in Französisch, Englisch oder auf Deutsch **an den Präsidenten von Kamerun** und fordern Sie ihn auf, dafür zu sorgen, dass der gegen Dorgelesse Nguessan verhängte Schuldspruch aufgehoben und sie umgehend und bedingungslos freigelassen wird. Bitten Sie zudem um die sofortige Freilassung aller anderen Personen, die nur deshalb inhaftiert sind, weil sie bei Protesten ihre Rechte auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit wahrgenommen haben. |
|  |
| 🡪 **Anrede**: Monsieur le Président, / Your Excellency / Exzellenz |
| 🡪 Einen fertigen **Modellbrief auf Deutsch** zu dieser Briefaktion finden Sie **auf Seite 3.** |
| 🡪 Einen **Briefvorschlag** auf **Französisch** sowie auf **Englisch** finden Sie **online**:  <https://www.amnesty.ch/de/laender/afrika/kamerun/dok/2023/briefaktion-fuer-inhaftierte-mutter>  Sie können auf [www.amnesty.ch](http://www.amnesty.ch) im Suchfeld🔍auch den **Titel** oder **Namen der Person** eingeben. |
| 🡪 **Porto:** CHF 2.30 |
| 🡪 **Weltweite Briefzustellung - Information:**  Bitte informieren Sie sich vorgängig bei der Schweizer Post, ob Briefe im Zielland aktuell zugestellt werden.  Falls nicht, stellen Sie Ihren Appell mittels E-Mail, Fax, soziale Medien zu  und/oder senden Sie Ihren Brief via die Botschaft mit der Bitte um Weiterleitung an die Zielperson. |
|  |
| **2 ■ Weitere Aktionsmöglichkeit**:  Werden Sie zusätzlich **auf Social Media** aktiv.  Informationen dazu finden Sie online über den Link oben oder über die Stichworte unter🔍. |

|  |  |
| --- | --- |
| Höflich formulierten Brief schicken an | Kopie an |
| Paul Biya Président de la République du Cameroun Palais présidentiel Yaoundé CAMEROUN  E-Mail: [Cellcom@prc.cm](mailto:Cellcom@prc.cm) | Botschaft der Republik Kamerun Brunnadernrain 29 3006 Bern  Fax: 031 352 47 36 / 031 352 44 27 E-Mail: [info@ambacamberne.ch](mailto:info@ambacamberne.ch) |

|  |  |
| --- | --- |
| Briefe gegen das Vergessen - September 2023 | 2 Briefaktionen: Kamerun, **Venezuela** |

|  |
| --- |
| Venezuela: Briefaktion für Emirlendris Benítez |
| 30-jährige Haftstrafe nach unfairem Prozess |

|  |
| --- |
| Die 42-jährige Geschäftsfrau und Mutter Emirlendris Benítez befindet sich seit fünf Jahren zu Unrecht in Haft. Sie wurde am 5. August 2018 auf Grundlage konstruierter Vorwürfe willkürlich inhaftiert. Die Behörden brachten sie fälschlicherweise mit Gewalttaten in Verbindung, die gegen hochrangige Politiker\*innen in Venezuela verübt wurden. Für diese Anschuldigung gibt es keine Beweise, und Emirlendris Benítez hat immer wieder erklärt, dass sie nicht daran beteiligt war. Obwohl sie sich in keiner Weise politisch betätigt hat, wurde ein politisch motiviertes Verfahren gegen sie eingeleitet. Im Jahr 2022 verurteilte ein Gericht sie nach einem unfairen Prozess zu einer 30-jährigen Haftstrafe.  Seit ihrer Inhaftierung hat Emirlendris Benítez eine Vielzahl schwerer Menschenrechtsverletzungen erlebt, darunter willkürliche Inhaftierung, Folter, geschlechtsspezifische Gewalt, Diskriminierung, ein unfaires Gerichtsverfahren und unmenschliche Haftbedingungen. |

|  |
| --- |
| HANDELN SIE! UNSERE AKTIONSVORSCHLÄGE: |
| **1 ■ Bitte schreiben Sie einen höflich formulierten Brief** oder Twitternachrichten (siehe weiter unten) in Spanisch, Englisch oder auf Deutsch **an die Ministerin für Strafvollzug in Venezuela** und bitten Sie sie, Emirlendris Benítez umgehend freizulassen, da sie zu Unrecht inhaftiert ist. Fordern Sie die Ministerin auf, bis zu ihrer Freilassung die körperliche Unversehrtheit von Emirlendris Benítez zu garantieren. |
|  |
| 🡪 **Anrede**: Sra. Bautista Ontiveros: / Dear Minister, or Dear Mrs. Bautista Ontiveros, / Sehr geehrte Frau Ministerin |
| 🡪 Einen fertigen **Modellbrief auf Deutsch** zu dieser Briefaktion finden Sie **auf Seite 4.** |
| 🡪 Einen **Briefvorschlag** auf **Spanisch** und auf **Englisch** finden Sie **online**:  <https://www.amnesty.ch/de/laender/amerikas/venezuela/dok/2023/briefaktion-fuer-inhaftierte-mutter>  Sie können auf [www.amnesty.ch](http://www.amnesty.ch) im Suchfeld🔍auch den **Titel** oder **Namen der Person** eingeben. |
| 🡪 **Porto:** CHF 1.10 |
| 🡪 **Weltweite Briefzustellung - Information:**  Bitte informieren Sie sich vorgängig bei der Schweizer Post, ob Briefe im Zielland aktuell zugestellt werden.  Falls nicht, stellen Sie Ihren Appell mittels E-Mail, Fax, soziale Medien zu  und/oder senden Sie Ihren Brief via die Botschaft mit der Bitte um Weiterleitung an die Zielperson. |
|  |
| **2 ■ Weitere Aktionsmöglichkeit - Social Media**  Celsa Bautista Ontiveros auf Twitter: **@CelsaBautistaO** und Kopie an: **@volker\_turk**  Hashtag: #LiberenAEmirlendris  **Vorgeschlagener Tweet (auf Englisch):**  #Venezuela: Minister @CelsaBautistaO, the prison conditions Emirlendris Benítez has to endure are inhumane.  Emirlendris shouldn’t be imprisoned, but it is your duty to ensure she receives immediate medical care for as long as she is. #LiberenAEmirlendris |

|  |  |
| --- | --- |
| Höflich formulierten Brief schicken an | Kopie an |
| Celsa Bautista Ontiveros Ministra del Poder Popular para Asuntos Penitenciarios  Avenida Venezuela, Edificio Platinum, Urbanización El Rosal, Municipio Chacao,  Caracas, VENEZUELA  **c/o** Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela Postfach 237, 3097 Liebefeld  Celsa Bautista Ontiveros auf Twitter: @CelsaBautistaO ⮡ Kopie an: @volker\_turk (UN High Commissioner for Human Rights, Volker Turk) | Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela Postfach 237 3097 Liebefeld  Fax: 031 371 64 69 E-Mail: [embajada@embavenez-suiza.ch](mailto:embajada@embavenez-suiza.ch) |

Absender\*in:

Ort und Datum:

Betrifft: Dorgelesse Nguessan

Exzellenz

Paul Biya

Président de la République du Cameroun

Palais présidentiel

Yaoundé

CAMEROUN

Die heute 38-jährige Dorgelesse Nguessan nahm am 22. September 2020 zum ersten Mal in ihrem Leben an einer Demonstration teil, da ihr die Wirtschaftslage in Kamerun Sorgen bereitete. Die Protestveranstaltung in Douala war von den Behörden nicht genehmigt worden und die Sicherheitskräfte setzten Gummigeschosse, Tränengas und Wasserwerfer gegen die Teilnehmenden ein. Dorgelesse Nguessan war eine von mehr als 500 Personen, die festgenommen wurden.

Später verurteilte sie ein Militärgericht wegen «Aufruhrs und Teilnahme an Versammlungen, Zusammenkünften und öffentlichen Demonstrationen» zu fünf Jahren Haft. Sie ist nun seit fast drei Jahren im Zentralgefängnis von Douala inhaftiert. Ihre Rechtsbeistände haben Rechtsmittel gegen das Urteil eingelegt, doch das Berufungsverfahren wird seit März 2023 immer wieder verschoben.

Dorgelesse Nguessan lebte mit ihrem Sohn Lontchi und ihrer Mutter Micheline zusammen. Sie hatte ein gut gehendes Friseurgeschäft, mit dem sie ihren Lebensunterhalt verdiente. Die Inhaftierung hat ihre Existenz zerstört. Ihr Sohn und ihre Mutter haben nun Mühe, ihre Lebenshaltungskosten zu decken, und leiden an chronischen Erkrankungen.

**Diese Situation macht mir grosse Sorgen und ich fordere Sie auf, dafür zu sorgen, dass der gegen Dorgelesse Nguessan verhängte Schuldspruch aufgehoben und sie umgehend und bedingungslos freigelassen wird.**

**Ich bitten Sie zudem um die sofortige Freilassung aller anderen Personen, die nur deshalb inhaftiert sind, weil sie bei Protesten ihre Rechte auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit wahrgenommen haben.**

Hochachtungsvoll,

**Kopie:**

Botschaft der Republik Kamerun, Brunnadernrain 29, 3006 Bern

Fax: 031 352 47 36 / 031 352 44 27 / E-Mail: info@ambacamberne.ch

Absender\*in:

Ort und Datum:

Betrifft: Emirlendris Benítez

Sehr geehrte Frau Ministerin

Celsa Bautista Ontiveros

Ministra del Poder Popular para Asuntos Penitenciarios

Avenida Venezuela, Edificio Platinum, Urbanización El Rosal,   
Municipio Chacao, Caracas, VENEZUELA

**c/o** Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela

Postfach 237

3097 Liebefeld

Die 42-jährige Geschäftsfrau und Mutter Emirlendris Benítez befindet sich seit fünf Jahren zu Unrecht in Haft. Sie wurde am 5. August 2018 auf Grundlage konstruierter Vorwürfe willkürlich inhaftiert. Die Behörden brachten sie fälschlicherweise mit Gewalttaten in Verbindung, die gegen hochrangige Politiker\*innen in Venezuela verübt wurden. Für diese Anschuldigung gibt es keine Beweise, und Emirlendris Benítez hat immer wieder erklärt, dass sie nicht daran beteiligt war. Obwohl sie sich in keiner Weise politisch betätigt hat, wurde ein politisch motiviertes Verfahren gegen sie eingeleitet. Im Jahr 2022 verurteilte ein Gericht sie nach einem unfairen Prozess zu einer 30-jährigen Haftstrafe.

Seit ihrer Inhaftierung hat Emirlendris Benítez eine Vielzahl schwerer Menschenrechtsverletzungen erlebt, darunter willkürliche Inhaftierung, Folter, geschlechtsspezifische Gewalt, Diskriminierung, ein unfaires Gerichtsverfahren und unmenschliche Haftbedingungen.

**Diese Situation macht mir grosse Sorgen und ich bitte Sie, Emirlendris Benítez umgehend freizulassen, da sie zu Unrecht inhaftiert ist.**

**Bitte sorgen Sie dafür, dass bis zu ihrer Freilassung die körperliche Unversehrtheit von Emirlendris Benítez garantiert ist**

Hochachtungsvoll,

**Kopie:**

Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela, Postfach 237, 3097 Liebefeld

Fax: 031 371 64 69 / E-Mail: embajada@embavenez-suiza.ch